

B87n OU Lübben

2. Projektbegleitende Arbeitskreissitzung 08.01.2013

Egbert Neumann – Abteilungsleiter Verkehr -

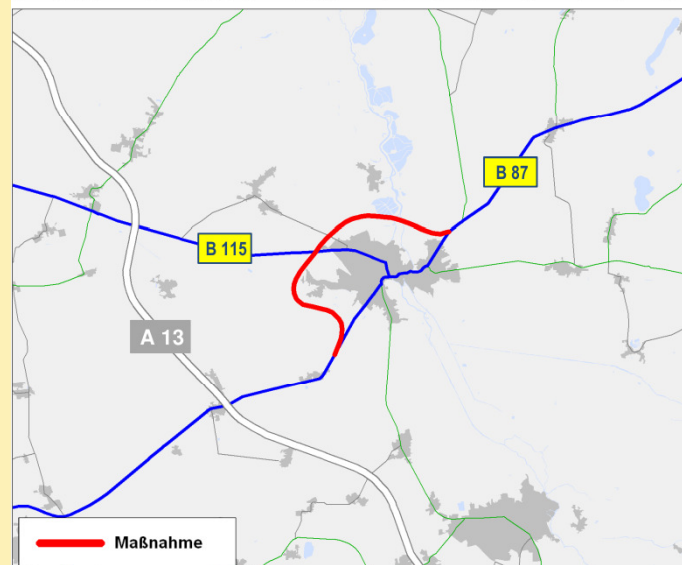
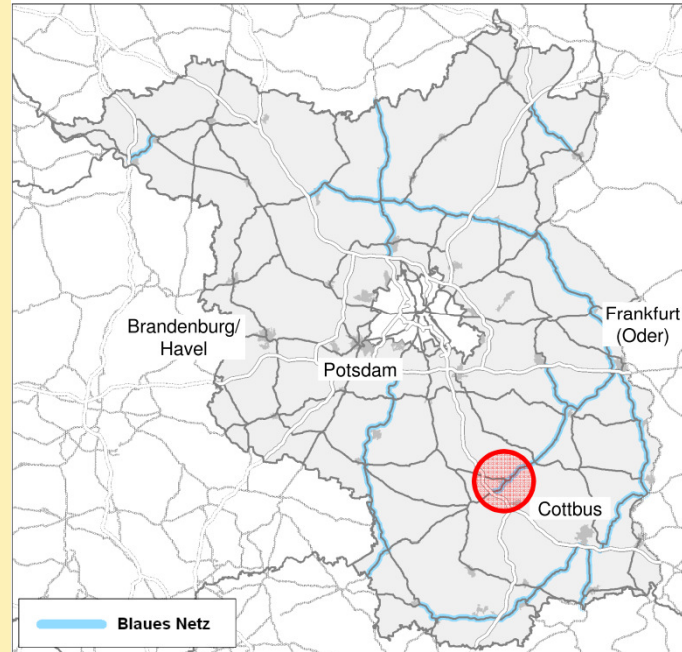
Tagesordnung

- Top 1 Begrüßung – Vorstellung Tagesordnung
- Top 2 Sachstandsdarstellung zur Maßnahme
- Top 3 Vorstellung erster Ergebnisse der Avifaunakartierung und der übergebenen Daten des LUGV Biosphärenreservates
- Top 4 Feinoptimierung der Trasse im Bereich Hartmannsdorfer Teiche
- Top 5 Spreequerung
- Top 6 Austausch/Diskussion
- Top 7 Nächster Arbeitskreis

Bundesverkehrswegeplan 2015

Anmeldung zum Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen

Projekt: B 87	Bezeichnung: OU Lübben
-------------------------	----------------------------------



A	Bautyp	<input checked="" type="checkbox"/> Neubau	
		<input type="checkbox"/> Ausbau	
B	Länge	9,9 km	
C	Begründung	<input type="checkbox"/> Leistungsfähigkeit	Schwachstellen
		<input checked="" type="checkbox"/> Ortsverträglichkeit	
		<input type="checkbox"/> Verkehrssicherheit	
		<input checked="" type="checkbox"/> Verbindungsqualität	
		<input checked="" type="checkbox"/> Erreichbarkeit	
D	Netzbereich	<input checked="" type="checkbox"/> Blaues Netz	
		<input type="checkbox"/> Grundnetz	
E	Status im Bedarfsplan 2004	<input checked="" type="checkbox"/> VB	
		<input type="checkbox"/> WB	
		<input type="checkbox"/> Ohne	
F	Verkehrsbelastung der Maßnahme 2025	8.000 Kfz/WT	
	Zeiteinsparung für Pkw	2 min	
G	Inanspruchnahme von Schutzgebieten	<input checked="" type="checkbox"/> FFH	
		<input checked="" type="checkbox"/> SPA	
		<input type="checkbox"/> NSG	
		<input checked="" type="checkbox"/> Großschutzgebiet	
		<input checked="" type="checkbox"/> LSG	
		<input checked="" type="checkbox"/> WSG	

Sachstandsdarstellung zur Maßnahme



Projektparameter

Straßenkategorie nach RIN

Kategoriengruppe		Autobahnen	Landstraßen	anbaufreie Hauptverkehrs- straßen	angebaute Hauptverkehrs- straßen	Erschließungs- straßen
		AS	LS	VS	HS	ES
kontinental	0	AS 0		-	-	-
großräumig	I	AS I	LS I		-	-
überregional	II	AS II	LS II	VS II		-
regional	III	-	LS III	VS III	HS III	
nahräumig	IV	-	LS IV	-	HS IV	ES IV
kleinräumig	V	-	LS V	-	-	ES V

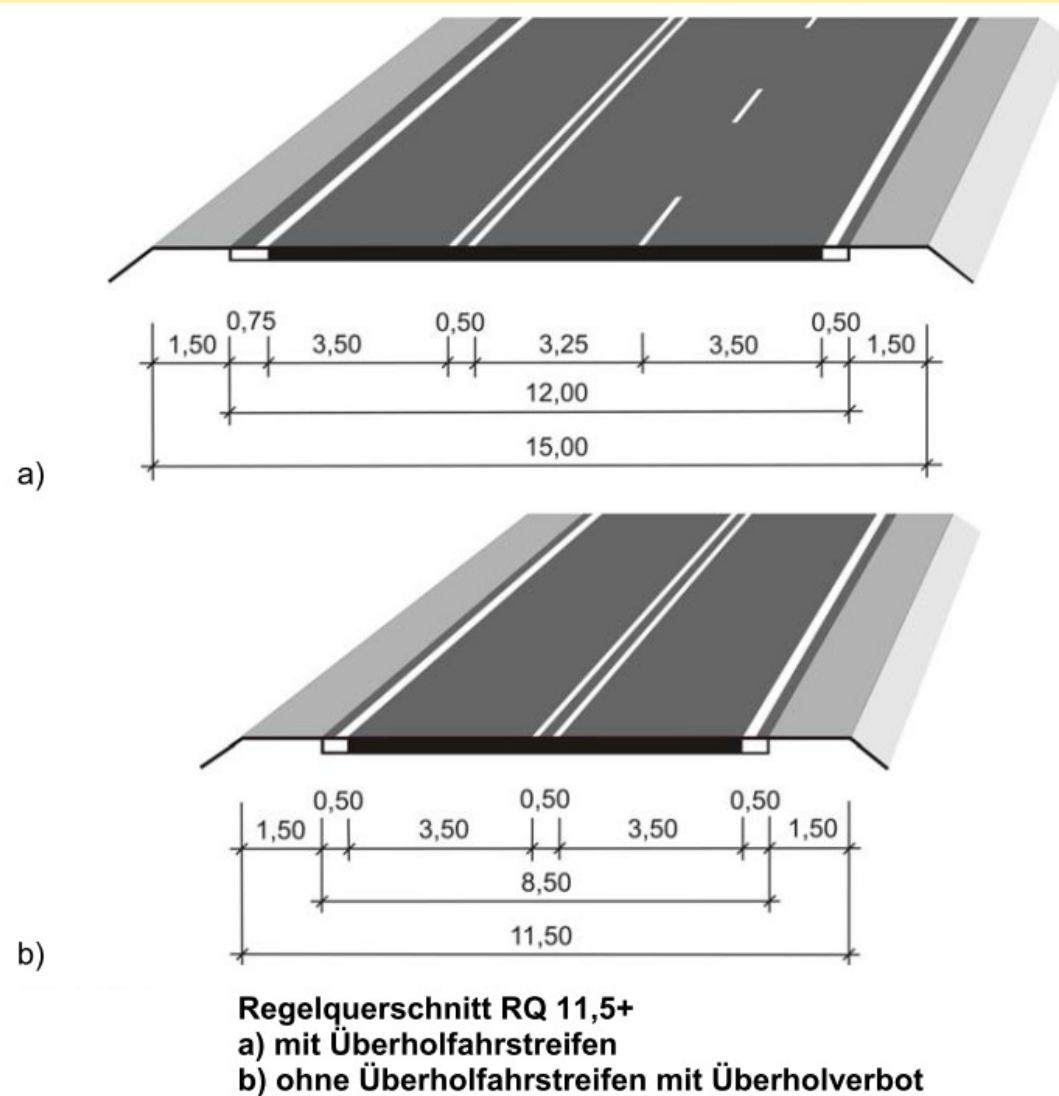
Projektparameter

Planung nach RAL

Entwurfs- klasse	Entwurfs-/ Betriebsmerkmale					Führung auf der Strecke				Führung im Teilknotenpunkt
	planerisch ange- messene Geschwin- digkeit [km/h]	Betriebs- form	Quer- schnitt	gesicherte Überholab- schnitte	Führung des Rad- verkehrs	Linien- führung	empfo- hener Radien- bereich R [m]	Höchst- längs- neigung max s [%]	empfo- hener Kuppen- halb- messer HK [m]	bevorzugte Lösung*
EKL 1	110	Kraftfahr- straße	RQ 15,5	~ 40 %	straßen- unab- hängig	sehr gestreckt	≥ 500	4,5	≥ 8.000	Ein-/ Ausfädeln
EKL 2	100	allg. Verkehr	RQ 11,5+	≥ 20 %	straßen- unab- hängig oder fahrbahn- be- gleitend	gestreckt	350-900	5,5	≥ 6.000	Ein-/ Abbiegen mit Licht- signalanlage
EKL 3	90	allg. Verkehr	RQ 11	keine	fahrbahn- beglei- tend oder auf der Fahrbahn	angepasst	250-600	6,5	≥ 5.000	Kreisverkehr
EKL 4	70	allg. Verkehr	RQ 9	keine	auf der Fahrbahn	sehr an- gepasst	150-300	8,0	≥ 3.000	Ein-/Abbiegen sowie Kreuzen ohne Lichtsignalanlage

Projektparameter

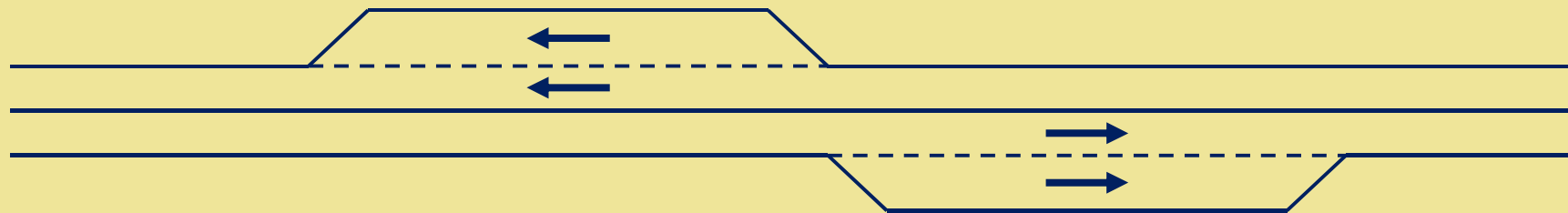
Querschnitt



Projektparameter

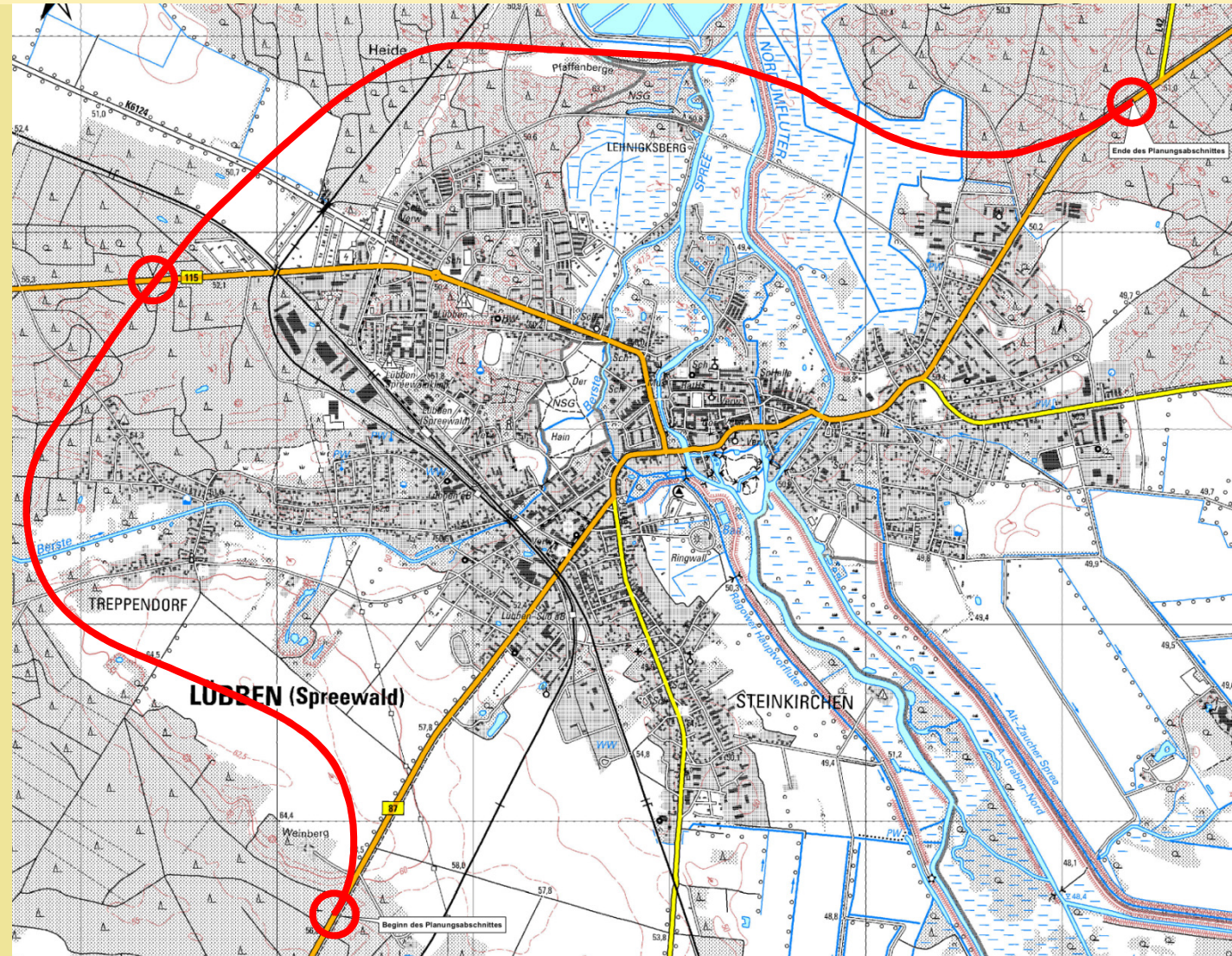
Einrichtung von Überholabschnitten zur Verbesserung der Verkehrsqualität und der Verkehrssicherheit

- ausreichende Überholmöglichkeiten in regelmäßigen Abständen
 - Überholvorgänge in Streckenabschnitten mit kritischen Sichtweiten verhindern
 - Überholvorgänge durch Überholfahrstreifen sichern
 - schnellen und langsamen Verkehr voneinander trennen
-
- Umfang gesicherter Überholabschnitte $\geq 20\%$
 - zweistreifige Streckenabschnitte nicht länger als 3.500 m
 - Abschnittslängen von 600 m bis 1.000 m zulässig









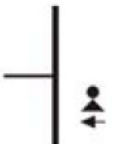

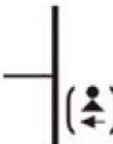

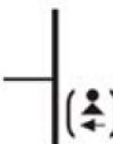

Projektparameter

Knotenpunkte





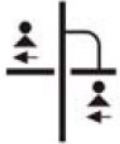
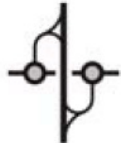

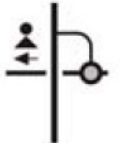
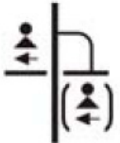
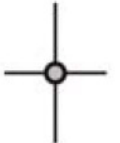

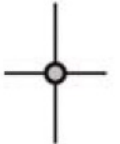


Projektparameter

Dreiarmlige Knotenpunkte



übergeordnete Straße / untergeordnete Straße	EKL 1	EKL 2	EKL 3	EKL 4
EKL 1			Legende:  Lichtsignalanlage mit Linksabiegerschutz  Einsatz der Lichtsignalanlage prüfen (vgl. Anhang 8)	
EKL 2			Die übergeordnete Straße ist senkrecht dargestellt. Die vorfahrtberechtigte Straße ist als Breitstrich dargestellt weitere Einsatzbereiche der Knotenpunktarten siehe Ziffer 6.3.3	
EKL 3			 	
EKL 4	entfällt	nicht zu empfehlen	 	

Projektparameter

Vierarmige Knotenpunkte

übergeordnete Straße / untergeordnete Straße	EKL 1	EKL 2	EKL 3	EKL 4
EKL 1				
EKL 2				
EKL 3	 	 	 	
EKL 4	entfällt	nicht zu empfehlen	 	

Legende:

-  Lichtsignalanlage mit Linksabiegerschutz
-  Einsatz der Lichtsignalanlage prüfen (vgl. Anhang 8)

Die übergeordnete Straße ist senkrecht dargestellt.
Die vorfahrtberechtigte Straße ist als Breitstrich dargestellt

weitere Einsatzbereiche der Knotenpunktarten siehe Ziffer 6.3.3

Vorstellung erster Ergebnisse der Avifaunakartierung



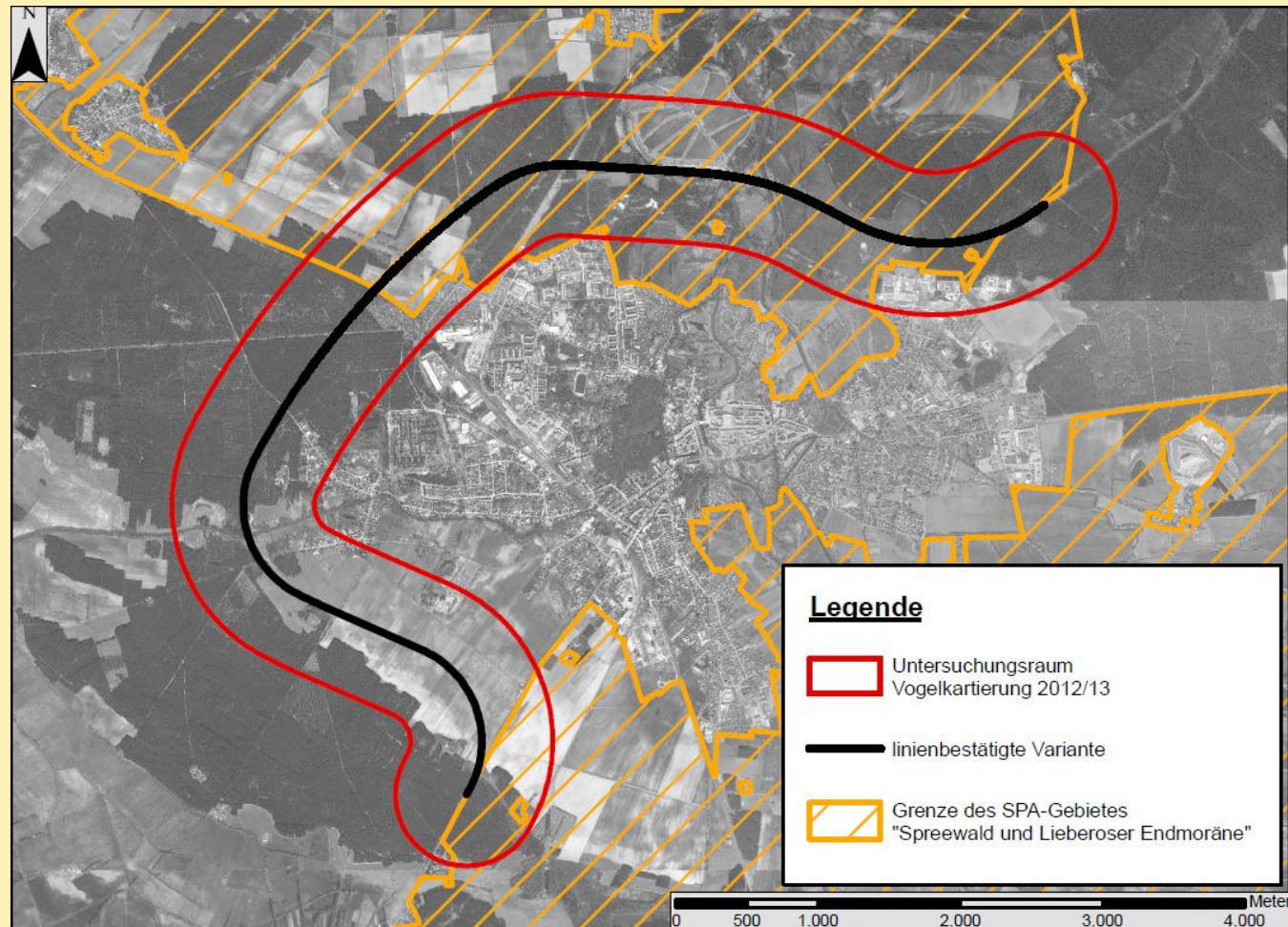
Vorstellung erster Ergebnisse der Avifaunakartierung

Zielstellung

- Aktualisierung der avifaunistischen Daten
- Erfassung der Brut- und Rastvögel im Wirkraum der Trasse
- Daten für die Trassenoptimierung unter den Aspekten
 - Verträglichkeit Natura 2000
 - Minimierung artenschutzrechtlicher Betroffenheiten
 - Konfliktanalyse Landschaftspflegerischer Begleitplan

Vorstellung erster Ergebnisse der Avifaunakartierung

Untersuchungsraum avifaunistische Kartierung



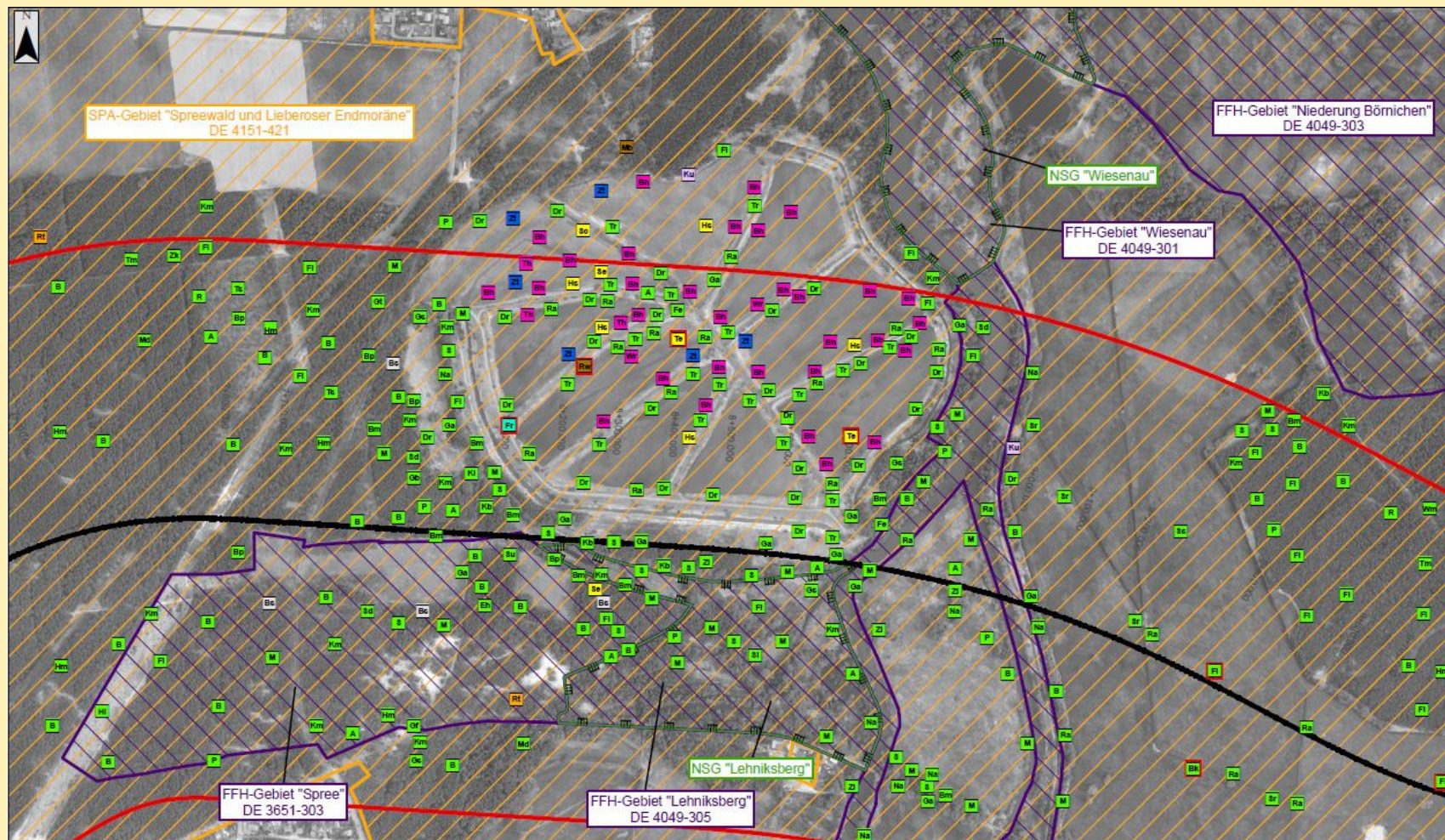
Avifaunakartierung

Zwischenergebnis Stand 12/2012

- 868 Brutpaare,
- 67 Brutvogelarten aus zehn Ordnungen
- Übersicht geschützte besonders gefährdete Arten im Untersuchungsraum:

	Anzahl der Arten	Art
RL Bbg. Kategorie 1 (vom Aussterben bedroht)	2	Flussregenpfeifer, Tafelente
RL Bbg. Kategorie 2 (stark gefährdet)	3	Braunkehlchen, Turteltaube, Wendehals
RL Bbg. Kategorie 3 (gefährdet)	4	Bluthänfling, Feldlerche, Rauchschnalbe, Rohrweihe
Arten der EU-Vogelschutzrichtlinie (79/409/EWG; Anhang I)	2	Heidelerche, Neuntöter
Streng geschützte Arten nach Bundesnaturschutzgesetz	10	Drosselrohrsänger, Flussregenpfeifer, Grauammer, Heidelerche, Mäusebussard, Neuntöter, Rohrweihe, Teichhuhn, Turteltaube, Wendehals

Vorstellung erster Ergebnisse der Avifaunakartierung



Ausschnitt Karte Brutvögel 2012 Bereich Hartmannsdorfer Teiche

Vorstellung erster Ergebnisse der Avifaunakartierung

Ausgewählte, 2003 nachgewiesene Arten, die 2012 im Trassenkorridor nicht mehr nachgewiesen werden konnten

Ortolan, Wiedehopf, Bekassine, Kranich, Tüpfelralle

Ausgewählte gefährdete /seltene Arten im Trassenkorridor (Konfliktschwerpunkte)

Heidelerche, Neuntöter, Rohrweihe, Braunkehlchen, Drosselrohrsänger, Feldlerche, Flussregenpfeifer, Grauammer, Bluthänfling

Weiteres Vorgehen

- Fortsetzung der 2012 begonnenen Rastvogelkartierung
- Erfassung der Spechte / Eulen in der Winterperiode
- Kartierung der Frühbrüter 2013 (April) zur Vervollständigung der Brutvogelarten

Vorstellung erster Ergebnisse der Avifaunakartierung

Impressionen Hartmannsdorfer Teiche



schilfbewachsener Teich



Zwergtaucher

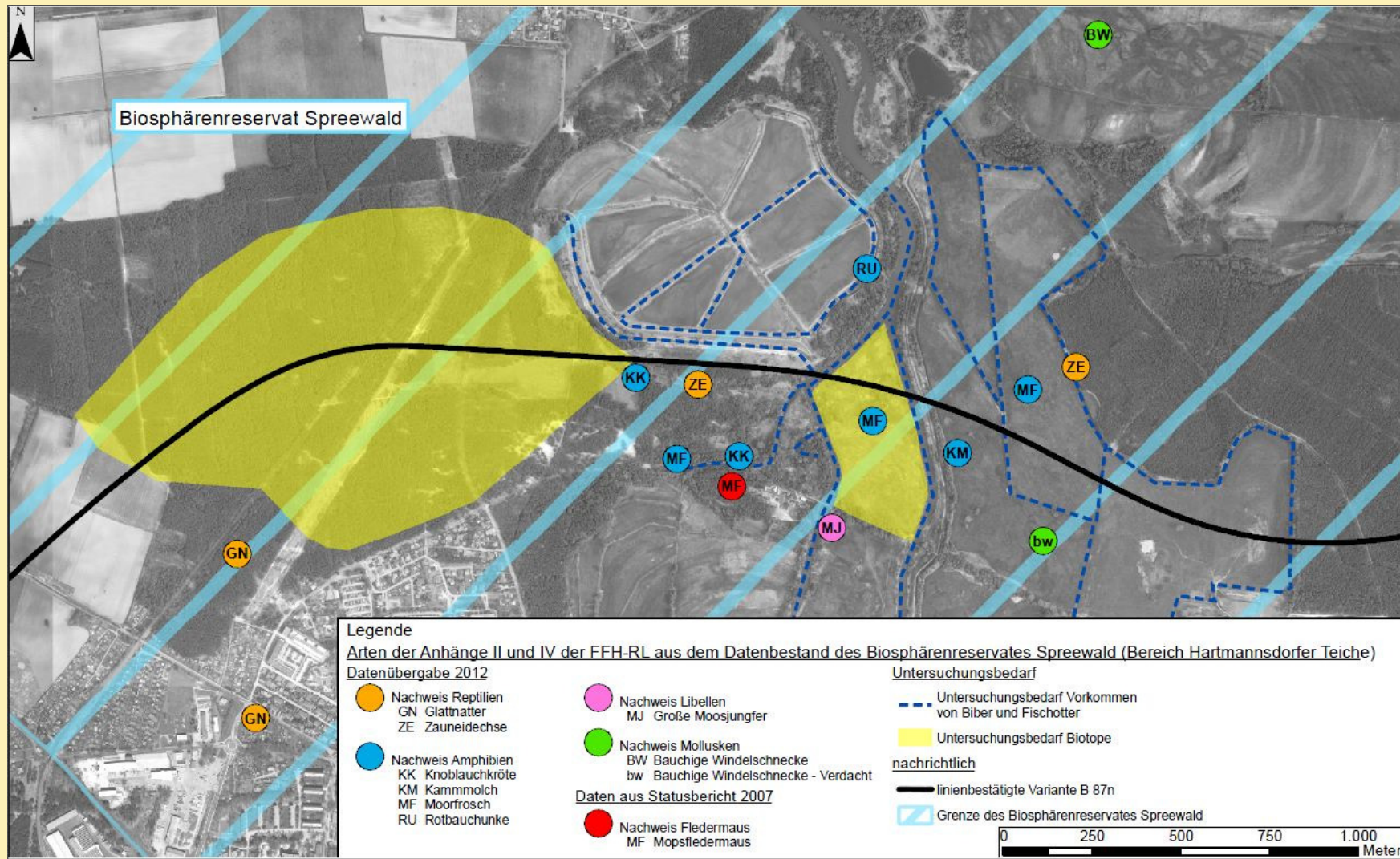


abgelassener Teich



Höckerschwan

Faunadaten des Biosphärenreservates Spreewald



Übergabener Datenbestand: Arten der Anhänge II und IV der FFH-Richtlinie (Stand: April 2012)

Feinoptimierung der Trasse im Bereich Hartmannsdorfer Teiche



Feinoptimierung der Trasse im Bereich Hartmannsdorfer Teiche

Naturschutzfachliche
Bestandssituation 2012:

FFH-Gebiet Lehniksberg
LRT 3150, Mopsfledermaus

FFH-Gebiet Spree
LRT 3260

Biber, Fischotter

Hartmannsdorfer Teiche

Wasservögel

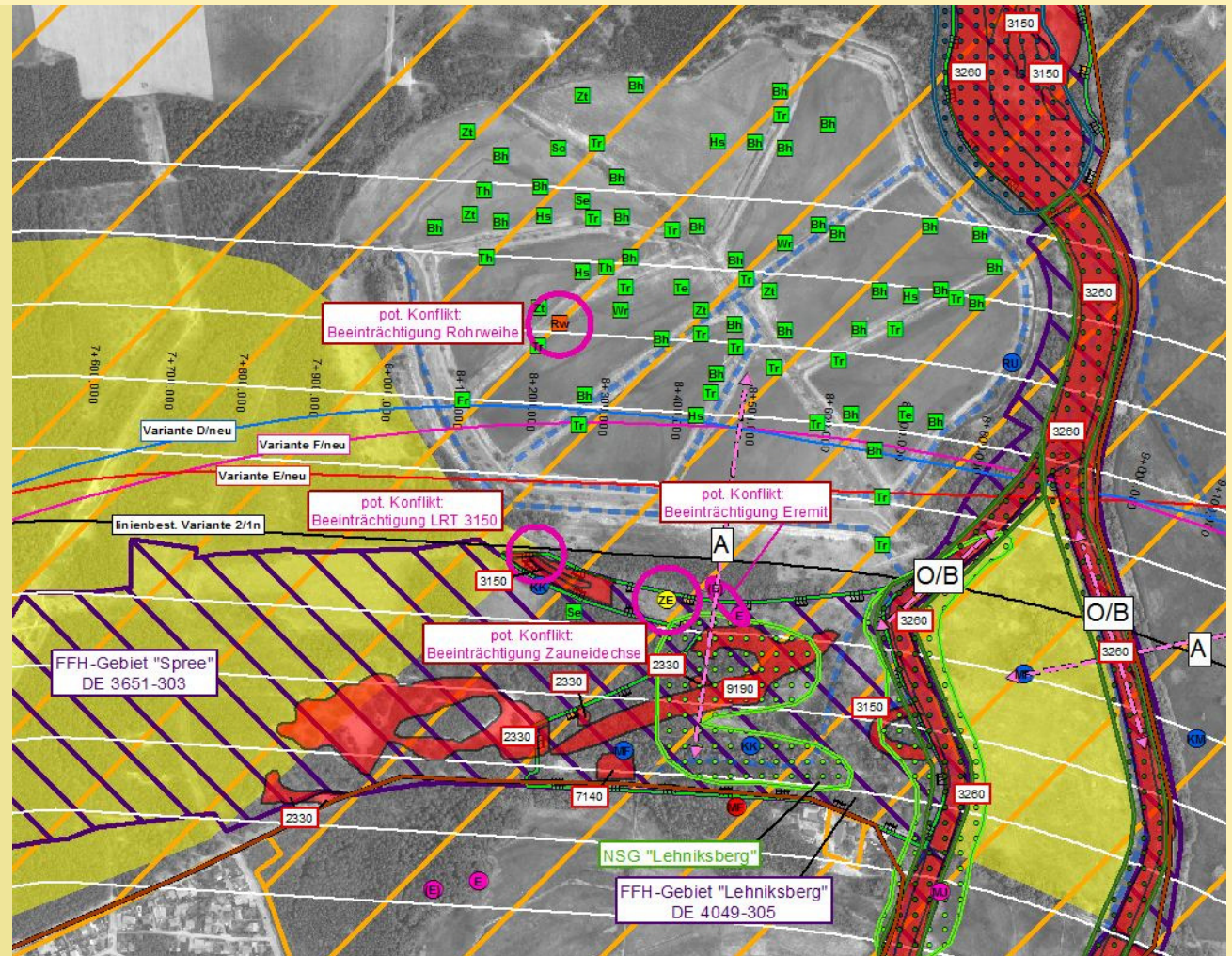
Amphibien

Spreeinsel

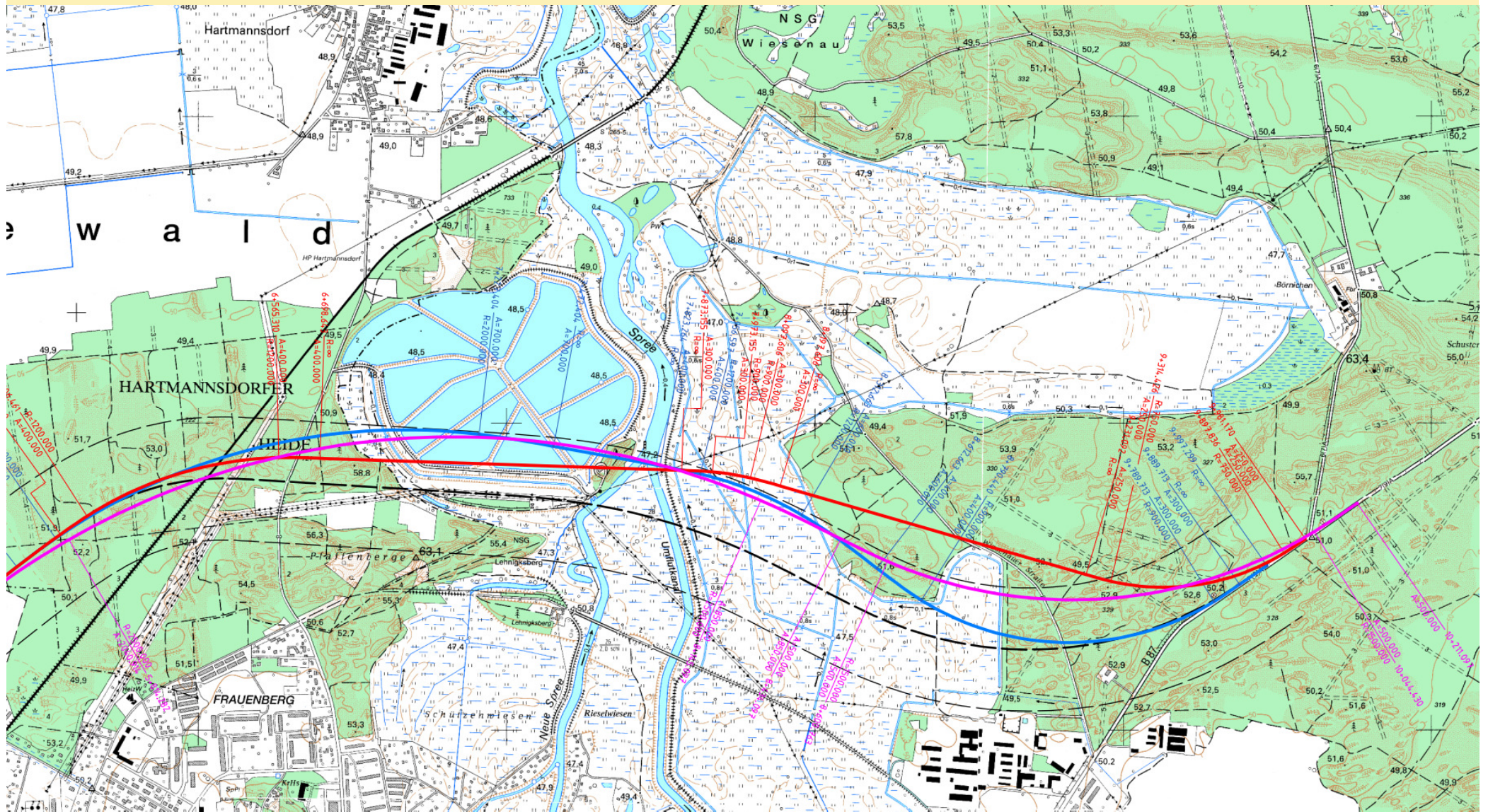
Brenndoldenauenwiese

Spreeaue

Aueböden, Biotopverbund

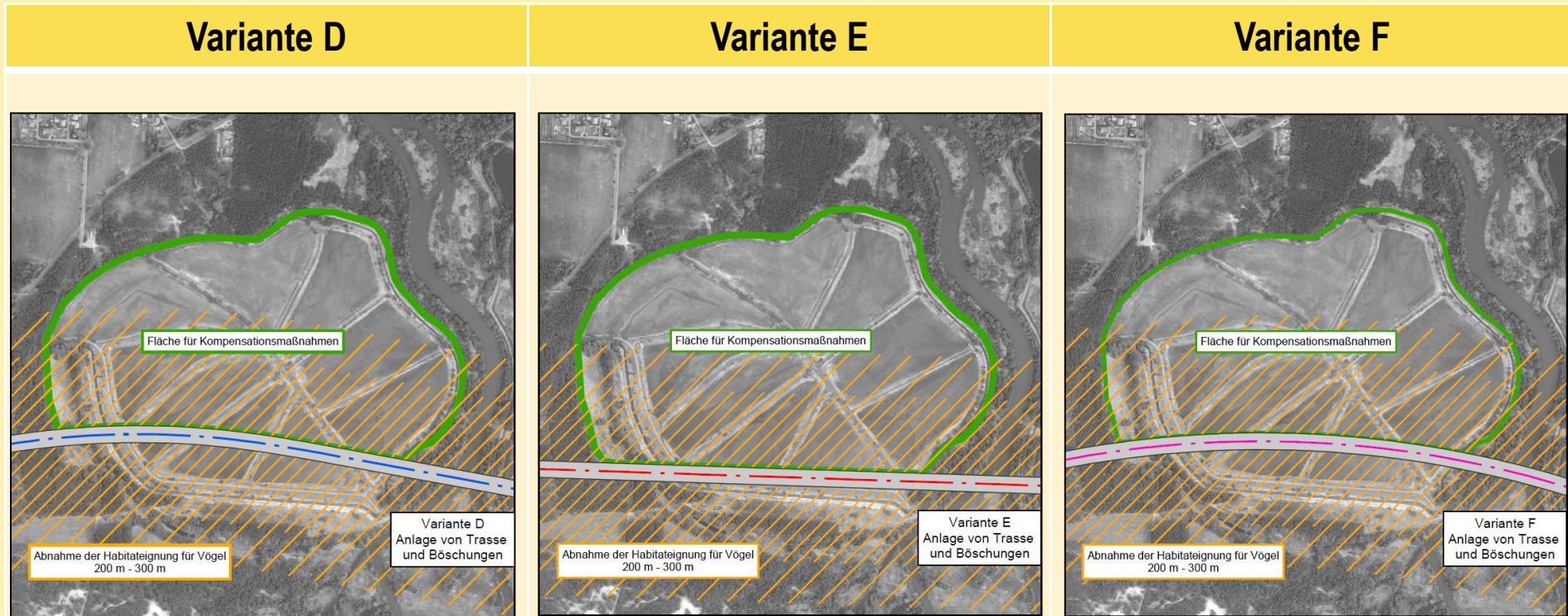


Feinoptimierung der Trasse im Bereich Hartmannsdorfer Teiche



Feinoptimierung der Trasse im Bereich Hartmannsdorfer Teiche

Gegenüberstellung der für Kompensationsmaßnahmen verbleibenden Flächen und der Abnahme der Habitateignung für die Avifauna



Feinoptimierung der Trasse im Bereich Hartmannsdorfer Teiche

Kompensationskonzept

Zielstellung

Erhalt/ Aufwertung des Lebensraums für Arten der Feuchtgebiete / wassergebundene Arten (Brutvögel, Amphibien, Insekten)

Zielarten:

- Vögel: Rohrsänger, Wasserralle, Tafelente
- Amphibien: Rotbauchunke, Moorfrosch, Kammmolch
- Libellen: Große Moosjungfer

Gestaltungskonzept

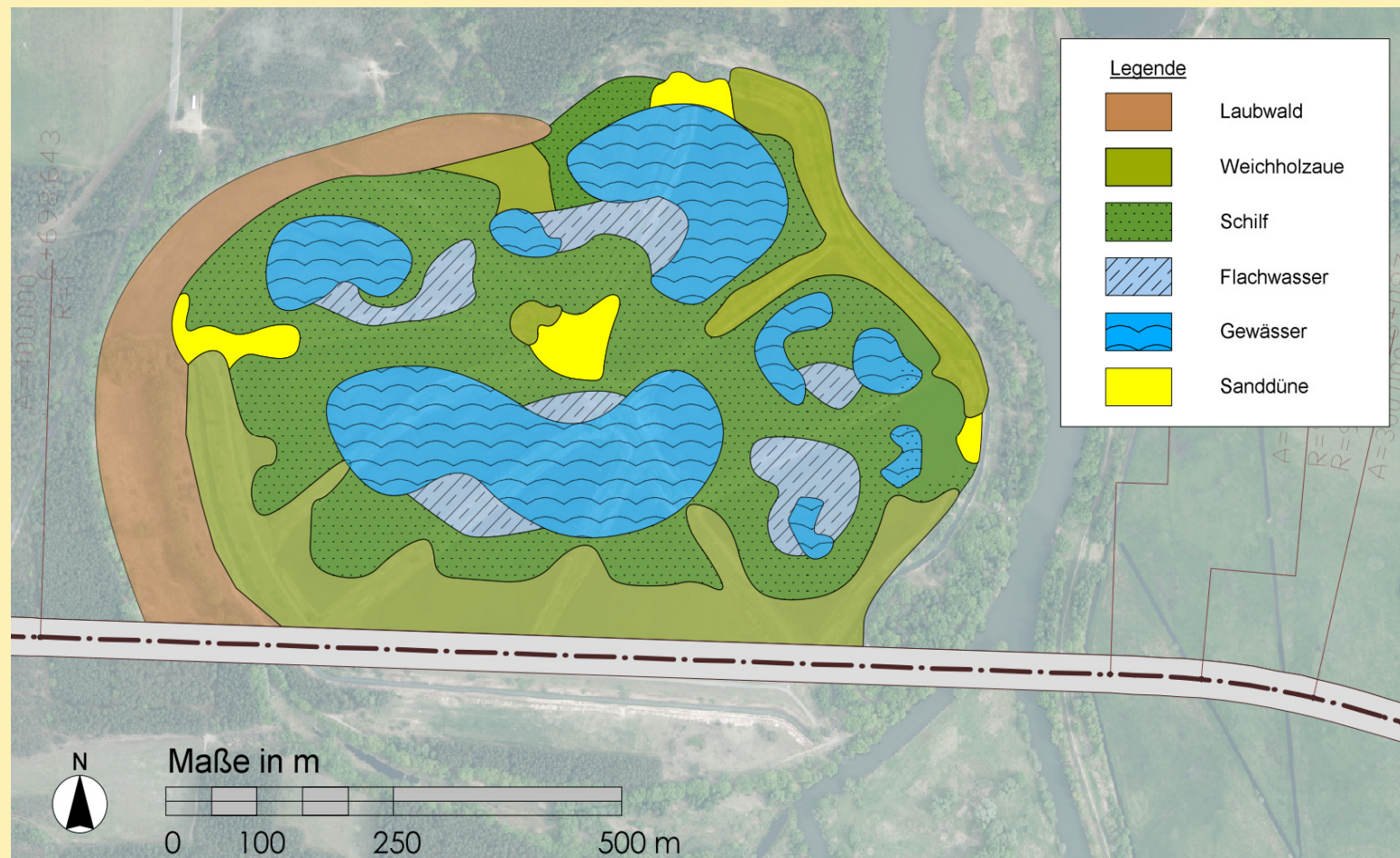
- Umgestaltung der Teichanlage zu einem naturnahen Feuchtgebiet mit Gewässern, Flachwasserbereichen, Sumpfbereichen, Schilfbereichen, Weichholzarealen
- Randliche Abschirmung
- Wahrung des Offencharakters im zentralen Teil

Maßnahmen

- Baugrunduntersuchung, Recherche historischer Unterlagen
- Rückbau der technischen Anlagen (Pumpenanlagen, Wehre, Wege, Entschlammung der Teiche)
- Anlage einer naturnahen Weichholzaue als Abschirmung zur B 87n
- Inselartige Weidengebüsche
- Anlage von Laubwaldstreifen im Randbereich
- Herstellung von Gewässern verschiedener Größe und Tiefe
- Anlagen von Flachwasserzonen
- Initiierung ausgedehnter Schilfbereichen
- trockene Sandinseln

Feinoptimierung der Trasse im Bereich Hartmannsdorfer Teiche

Konzept Hartmannsdorfer Teiche (Studie Variante E)



Spreequerung



Spreequerung

Maßgebliche „Leitplanken“ der Planung

- **Verkehrssicherheit**
- **Umweltverträglichkeit**
- **Immissionen**
- **Kosten**
- **Baugrund**
- **Landschaftsbild, Erholung, Tourismus**

Spreequerung

Maßgebliche „Leitplanken“ der Planung - Naturschutzbelange

Querung der Spree

Biber

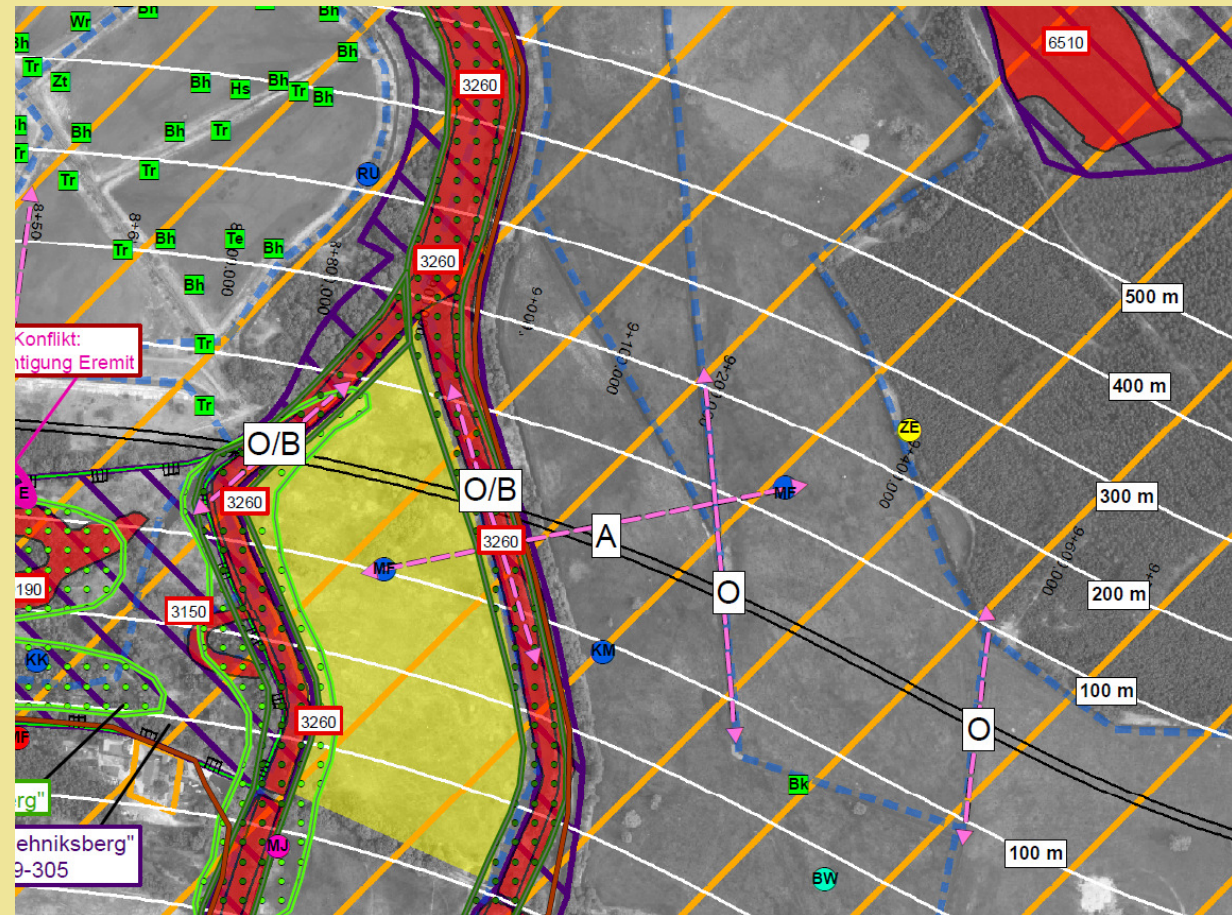
Fischotter

Lebensraumtypen

Biotopverbund

Störungen

Immissionen



Spreequerung

Visualisierung mögliche Lösungen

Sprebrücke Bautzen im Zuge der B 96 (RQ 10,5)



Spreequerung

Visualisierung mögliche Lösungen

Sprebrücke Bautzen im Zuge der B 96 (RQ 10,5)



Spreequerung

Visualisierung mögliche Lösungen

Peenetal-Querung im Zuge der A 20 (SQ 22,5)



Spreequerung

Visualisierung mögliche Lösungen

Querung Ernst-August Kanal im Zuge der B 4n (RQ 28)



Spreequerung

Visualisierung mögliche Lösungen

Landgraben-Querung im Zuge der A 20 (RQ 29,5)



Spreequerung

Visualisierung mögliche Lösungen

Querung der Löcknitz im Zuge der A 14 (RQ 28)



Nächste Schritte

Variantenoptimierungen

Strecke:

- Hartmannsdorfer Teiche
- Ortslage Treppendorf
- Bahnquerung

Vorentwurf Bauwerke:

- Spreequerung
- Bahnbrücke
- Berstebrücke
- B115

Umwelt:

- Kompensationskonzept Hartmannsdorfer Teiche
- Konzept Querungshilfen (z.B. Wild, Amphibien, Biber, Otter, Fledermäuse)



Vielen Dank!